



Pressemeldung | Juli 2016

Neuer Zertifikatskurs im Rahmen von „DigiMediaL. Profilbildung für Musik, Schauspiel & Bühne“ am UdK Berlin Career College

Künstlerische Positionierung: Intensivkurs vom 20. September bis zum 11. Oktober 2016

Mit dem Start der neuen Projektphase agieren die beiden am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin angesiedelten Projekte DigiMediaL_musik und M³ MakeMeMatter jetzt unter einem Dach – gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin. Mit einem neuen Programm begleitet **DigiMediaL. Profilbildung für Musik, Schauspiel & Bühne** künftig Muskschaffende und Kreative aus der Musikbranche sowie Darstellende Künstlerinnen und Künstler aller Sparten bei ihren Marketingaktivitäten im Internet und unterstützt bei der Positionierung und Vermittlung ihrer künstlerischen Arbeit.

Ab September bietet das Projekt unter dem Titel **Künstlerische Positionierung** einen neuen Intensivkurs an, der sich an professionelle Berliner Akteurinnen und Akteure der darstellenden Künste sowie Musikerinnen und Musiker aller Sparten und Genres richtet. Der Kurs kombiniert die zentralen Seminarinhalte zur Strategiefindung aus den beiden früheren Zertifikatskursen DigiMediaL_musik und M³ MakeMeMatter und bringt Berliner Muskschaffende und Akteure der darstellenden Künste in einen künstlerisch-kreativen Dialog.

Ausgangspunkt des vierwöchigen Zertifikatskurses ist die intensive konzeptionelle Auseinandersetzung mit dem eigenen Projekt und der eigenen Marktposition. Zielsetzung ist die Definition von realistischen und erreichbaren Zielen für die Selbstvermarktung der Teilnehmenden sowie die Vermittlung des notwendigen Know-Hows für die Entwicklung und Umsetzung eines tragfähigen strategischen Konzepts zur Positionierung und Vermittlung ihrer künstlerischen Arbeit.

Als Dozentinnen und Dozenten konnten u.a. Philipp Schmitz (DigiMediaL_musik, Marketing BBB Agentur für Strategieberatung, FOM-Hochschule) und Marc Nikoleit (Künstlerkollektiv I Heart Ruhr York, Staatsoper Berlin) gewonnen werden. Für ein in den Kursverlauf integriertes Beratungsgespräch im Zweierteam steht ein Pool aus über 40 Expertinnen und Experten aus den Bereichen Musik, Darstellende Kunst, Kultur, Wissenschaft und Marketing zur Verfügung.

Die Kursgebühr beträgt € 95,-. Voraussetzung zur Teilnahme ist der Nachweis über eine aktive künstlerische Tätigkeit im Bereich darstellende Kunst oder Musik in Berlin. Der Kurs ist auf 20 Teilnehmende beschränkt. Bewerbungsschluss ist der 26. August 2016.

Das Kontaktformular zur Bewerbung sowie weitere Informationen finden Sie unter: <http://digimedial.de/intensivkurs/>

DigiMediaL. Profilbildung für Musik, Schauspiel & Bühne

Im September startet zudem der erste Durchlauf des neuen viermonatigen Weiterbildungskurses **OnStage – Professionell live on stage**, der in Zusammenarbeit mit dem Musicboard Berlin und Club Commission stattfindet und aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung gefördert wird. Der Kurs richtet sich an Muskschaffende der Genres Electronic/Folklore (World) sowie an geflüchtete Musikerinnen und Musiker. Ziel des viermonatigen Weiterbildungskurses wird sein, professionelle Skills für die Entwicklung der eigenen Musikkarriere sowie für kompetentes Agieren auf dem Berliner Musikmarkt zu erlernen. Erprobt werden die neuen Kompetenzen im Verlauf des Kurses an der Organisation eines außergewöhnlichen Bühnenevents in einem renommierten Berliner Venue. Unterstützung finden die Teilnehmenden dabei von Expertinnen und Experten aus dem Berliner Musik- und Veranstaltungssektor. Weitere Informationen unter: <http://digimedial.de/musikonstage/>

Das neue Programm von **DigiMediaL. Profilbildung für Musik, Schauspiel & Bühne** umfasst daneben außerdem das bewährte **Marketing-Coaching** für Absolventinnen und Absolventen der Zertifikatskurse DigiMediaL_musik und M³ MakeMeMatter, den etablierten **Berliner Musikertreff** sowie ein vielfältiges **Workshop-Angebot**.

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College ist Prof. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Stephanie Bender, PR & Marketing DigiMediaL
Tel. 030 – 3185 2965
E-Mail: s.bender@udk-berlin.de

Kathrin Rusch, Pressearbeit Berlin Career College
Tel. 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann, Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel. 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de